22.02.2017 - Start der JMD Verbandsliga

Es wurde eine große Überraschung, als die Wertungsrichter ihre Wertungen hochhielten! Am vergangenen Sonntag traten auch die Tänzerinnen der Jazz- und Modern-Dance Formation „Scratches“ in Dorsten zu ihrem ersten Saisonturnier an. Ohne große Erwartungen bereiteten sich die jungen Damen auf ihre Auftritte vor – dass dabei am Ende der 5. Platz von 11 gestarteten Mannschaften herausspringen würde, hätte niemand erwartet! Denn Anfang des Jahres war der Turnierstart generell keine sichere Sache: „Wir hatten über einen längeren Zeitraum keinen festen Trainer für diesen Bereich, mussten auf Gasttrainer zurückgreifen.“, erklärt Abteilungsleiter Jean Niklas Mager. „Dadurch sind auch einige Tänzerinnen ausgestiegen, sodass wir jetzt mit der Mindestanzahl von sechs Tänzerinnen gestartet sind.“ Hinzu kam ein Wechsel der Altersgruppe: Da die Hälfte der Mannschaft in der Saison das 16. Lebensjahr vollenden wird, konnte sie nicht mehr in Jugendverbandsliga, sondern musste in der Verbandsliga starten. „Und da treten die jungen Tänzerinnen teilweise gegen erfahrene Mannschaften an, die deutlich älter und mehr Tanzerfahrung besitzen.“, so Mager. Zum Glück fand sich mit der bisherigen Gasttrainerin Angela Faltin nun eine feste Trainerin, die die Mädchen im Alter von 13 bis 16 Jahren nun immer trainiert. Entsprechend gab die Mannschaft mit Trainerin Faltin und Mager, der als Betreuer fungiert, seit Ende Januar zusätzlich Gas, um die Choreographie anspruchsvoller zu gestalten, Hebefiguren und schwierige Sprünge einzubauen und weitere Schritte der neuen Altersklasse und deren Niveau anzupassen.

So ging es mit gemischten Gefühlen zum Turnier. Die Stellprobe in der Halle verlief ordentlich, zeigte aber noch kleine Unsicherheiten. Mit Spannung wurde die Vorrunde erwartet, welche trotz der Nervosität größtenteils zufriedenstellend verlief. Mit einem Finale rechneten aber weder Trainerteam, noch Tänzerinnen. Umso überraschter waren alle, als die Teilnahme am große Finale feststand und die Mannschaft direkt vier Konkurrenten verdrängt hatte. Im Finale konzentrierten sich die sechs Tänzerinnen ein letztes Mal und erreichten einen klaren 5. Platz.

„Als Start in die Saison ist das großartig – vor allem mit der Vorgeschichte!“, freut sich Mager. „Die Saison ist aber noch lang und im JMD verläuft die häufig wie eine Achterbahnfahrt: Ist man bei einem Turnier oben, könnte beim nächsten schon wieder alles anders sein. Die Individualität von Mannschaften, Choreographien und auch Wertungsrichtern ist einfach zu groß, um schon jetzt in irgendeiner Weise eine Tendenz ausmachen zu können.“ So geben Mannschaft und Trainerstab ihr Bestes, um sich auf das nächste Turnier am 18. März in Waltrop weiter vorzubereiten.